



"Unerwartete Ereignisse bestes Science-Fiction-Hörspiel 2012

"Unerwartete Ereignisse" bestes Science-Fiction-Hörspiel 2012
hr2-Produktion erhält Kurd Laßwitz Preis
Das von hr2-kultur produzierte Hörspiel "Unerwartete Ereignisse" von Heinz von Cramer ist von der Jury des Kurd Laßwitz Preises zum besten Science-Fiction-Hörspiel des Jahres 2012 gekürt worden. Mit der Verleihung würdigt die Jury auch das umfangreiche Lebenswerk des 2009 verstorbenen Autors und Regisseurs, darunter viele utopische Sujets. hr2-kultur sendete die schwarze Komödie erstmals im Mai 2012. Regie führte Burkhard Schmid. Verantwortlicher hr2-Redakteur und Dramaturg ist Peter Liermann.
Die Jury lobt "Unerwartete Ereignisse" als stringent und reich an Reflexionsimpulsen: "Cramer behauptet nicht nur, sondern präsentiert eine schlüssige Indizienkette, wodurch verständlich wird, warum in der Folge auch Kommunikation, Kunst und Kultur samt zugehörigem Vokabular verschwinden und mit ihnen, in letzter Konsequenz, alle zivilisatorischen Errungenschaften."
Das erste "unerwartete Ereignis" in Heinz von Cramers Hörspiel ist der plötzliche Tod der Frau des namenlosen Protagonisten, gesprochen von Martin Reinke. Dabei schneidet er sich mit einem Messer tief in die Hand. Trotzdem empfindet er keinen Schmerz und ist damit keineswegs allein. In "Unerwartete Ereignisse" nähert sich die Gesellschaft dem Zustand absoluter Schmerz- und Empathielosigkeit.
Der Kurd Laßwitz Preis zeichnet seit mehr als 30 Jahren herausragende Werke aus dem Genre Science-Fiction aus.
hr2-kultur: UKW 96,7, 95,5 oder 97,4 MHz oder als Livestream auf www.hr2-kultur.de
Bildunterschrift: Martin Reinke spricht die Hauptrolle im Hörspiel "Unerwartete Ereignisse" von Heinz von Cramer. Die Produktion von hr2-kultur wurde von der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste als "Hörspiel des Monats Mai 2012" ausgezeichnet. - Foto: hr/Benjamin Knabe - Abdruck: honorarfrei
Hanni Warnke (069) 155-4403
hanni.warnke@hr.de


Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.